

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local,
Eingang Plaugengasse Nr. 385.

No. 253. Dienstag, den 29. October 1839.

Angemeldete Fremde.

Angelkommen den 27. October 1839.

Die Herren Kaufleute Toussaint nebst Sohn aus Königsberg, Rogge aus Bremen, C. Wiese aus Stefflin, Herr Oberst-Lieut. v. Gruben aus Combow, Herr Capitain-Lieutenant Grønn aus Norwegen, log. im engl. Hause. Frau Commerzienrätin Baum und Familie von Berlin, Herr Gutsbesitzer Herzog und Frau von Garz, log. in den drei Röhren. Die Herren Gutsbesitzer Reicher auf Eipnicken bei Thorn, Wiebe aus Radziejewo, log. im Hotel de Thorn. Herr Kleidermacher C. J. Hauschhoff von Berlin, Herr Lehrer Brunner von Stolpe, Herr Feuerwerker Schröder von Stralsund, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Um 15. d. M. ist in dem Hammerteiche der Wittwe Bura zu Schmiera ein unbekannter männlicher Leichnam zwischen 40 bis 50 Jahr alt, 3 Zoll über das Maas groß, schwarzem Haare, gefundenen Zähnen, bekleidet mit einem olivengrünem Tuchrock, schwarzer Binde, bunten halbseidenen Weste, blauen Tuchhosen und Stiefeln, gefunden worden.

Wer über die persönlichen Verhältnisse oder die Todesart Auskunft zu geben vermag, wird um Anzeige ersucht.

Neustadt, den 21. October 1839.

Königl. Preuss. Landgericht.

A V E R T I S S E M E N T S.

2. Der Land- und Stadtgerichts-Math Rist zu Danzig und dessen verlobte Brant, das Fräulein Mathilde Baum, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes angeschlossen.

Marienwerder, den 19. October 1839.

Königl. Oberlandes-Gericht.

3. Mehreres altes Eisenwerk, Ketten und einige alte unbrauchbare Bau-Utensilien, sollen

Freitag, den 1. November c. Vormittags 9 Uhr

auf dem Mühlenhofe in der Büschergasse an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 26. October 1839.

Die Bau-Deputation.

4. Da in den am 9. September und am 9. October a. c. abgehaltenen Auktions-Terminen Behufs Verpachtung der Verasiegräberei-Nutzung im hiesigen Forstrevier keine annehmbaren Gebote erfolgt sind, so steht hierzu ein anderweitiger Termin

auf den 16. (Sechzehnten) November a. c. Nachmittags 2 Uhr

in meinem Geschäfts-Local an, wozu Nachlässige mit dem ergebenen Hinzufügen eingeladen werden, daß die Forst-Orte, in welchen die Gräberei Statifäden kann, von Förstern Groll zu Mattensleben, Grunow zu Schäfers, Ballerstädt zu Columbia, und Barckel zu Wittamin, auf vorheriges Anmelden angewiesen, die Bedingungen aber im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Oliva, den 24. October 1839.

Der Oberförster Fritsche.

V e r l o b u n g.

5. Die gestern vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Amalie mit dem Altknarius Herrn v. Radomski, zeigen wir Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.

Danzig, den 28. October 1839.

J. Erpenstein,

R. Erpenstein.

Als Verlobte empfehlen sich:

Amalie Erpenstein,
Oskar v. Radomski.

E n t b i n d u n g e n.

6. Die heute 7½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Sohne, zeigt seinen Freunden, statt besonderer Meldung, hiermit ergebenst an

Den 28. October 1839.

E. Falkenberg.

7. Heute Abends um 10 Uhr wurde meine liebe Frau geb. Goldschmidt von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden, welches Freunden und Bekannten ergebenst angezeigt.
Dr. Jacobson.

Braunsberg, den 25. October 1839.

U n z e i g e n.

8. Ich wohne jetzt bei Herrn de la Roi, Brodtbäcker- und Pfaffengasse.
Ede N^o 709. Dr. Blume.

9. Stadtgebieth N^o 37. hat sich am 25. d. ein Hühnerhund gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertions-Gebühren und der Zückerungskosten sogleich in Empfang nehmen.

10. Einem resp. Publikum empfehle ich mich in Anfertigung sauberer und eleganter Buchbinder- und Papparbeit, und verspreche reelle u. möglichst billige Bedienung. Mein Stablissement ist im Hause des Herrn Drey, Glockenhof N^o 1971.
F. Hadlich,
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

11. Auf einem Amte, hinter Stargard, kann ein junger Mann die Oekonomie, Brennerei und Brauerei mit inbegriffen erlernen. Das Nähere Frauengasse N^o 839.

12. Es kann ein Brandwein-Brenner, der auch zugleich die Bier-Brauerei versteht, unter guten Bedingungen sogleich auf einem Amte hinter Stargard in Dienst treten. Das Nähere Frauengasse N^o 839.

13. Alle diejenigen, welche an meinen verstorbenen Chemann der Hofbesitzer Salomon Blum eine Forderung haben, werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb sechs Wochen bei dem Schulzen Herrn Preuß in Schönau zu melden, dieselben nachhaft zu machen und die nöthige Bescheinigung beizubringen, wo ihnen alsdann, nachdem die Richtigkeit erwiesen ist, sofortige Zahlung geleistet werden wird. Wer sich in der genannten Frist nicht meldet, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn auf seine Forderung fernerhin nicht mehr Rücksicht genommen werden wird.

Eperlingsdorf, den 25. October 1839.

María Helene Blum geb. Janzen.

14. Von jetzt ab wohne ich Zischmarkt N^o 1850. und empfehle mich meinen geehrten Kunden in Mohrsig-Rechten, so wie in Verfertigung aller Gattungen Pugs-macher-Mohr.
August Krause, Stuhlmahermeister.

15. Alle diejenigen, welche Gewächse zu überwintern wünschen, werden ersucht mir selbige zuzusenden, indem in meiner Orangerie noch viel Raum ist.

J. Böhm,

Langefuhr N^o 67., an dem Wege nach Jeschkeuthal.

16. Eine gute conservirte Mangel mit allem Zubehör, wird gekauft Frauengasse **N^o 839.**

17. Wer einen am 22. d. M. entlaufenen braunen Hühnerhund mit weißer Brust und Füßen Voggenpfehl **N^o 381.** abliefern, erhält eine angemessene Belohnung.

18. **G e w e r b e v e r e i n.**

Mittwoch den 30. October Abends 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Vortrag.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

19. Bei Bernbach in Berlin ist so eben erschienen und in Danzig, Fopengasse **N^o 598.** in L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung zu haben:

Jüdisch = Mosaischer Religions = Unterricht für die israelitische Jugend. Ein für den öffentlichen, auch Privat- und Selbst-Unterricht sich eignendes Lehrbuch der Hauptreligionswahrheiten und Lehren des Judenthums. Bearbeitet und auf dringendes Verlangen herausgegeben von Salomon Plesner. Gr. Octavo. Brochirt. Preis 1 *Rthl.*

20. In der Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse **N^o 400.**, ist zu haben:

Die Vorschriften des Allgemeinen Landrechts über Rheeder, Schiffer und Befrachter, Haverei und Seeschäden, Versicherungen und Bodmerei. 8vo. Brochirt. Preis 8 Sgr.

V e r m i e t h u n g e n.

21. Breit- und Funtergassen-Ecke **N^o 1914.** ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu vermietthen.

22. Breitgasse **N^o 1232.** ist ein meublirter Saal zu vermietthen.

23. Voggenpfehl **N^o 354.** ist eine Wohnung zu vermietthen, mit gemalter Stube, Küche, Kammer und Boden, und sogleich zu beziehen.

24. ~~Heil.~~ Heil. Geistgasse **N^o 782.** ist ein meublirtes Zimmer zu vermietthen.

A u c t i o n e n.

25. Mittwoch, den 30. October 1839, Vormittags um 9 Uhr, werden die unterzeichneten Wässer auf dem Holzfelde, dicht an der Aschbrücke, vom Voggenpfehl

kommand rechter Hand g. legen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie Daubalken und Mauerlatten, Kreuzbühler, Dachlatten und Keilen.

500 Stück trockene 3. u. 4. zöllige Bohlen von 3 bis 45 Fuß Länge,

800 " " 1½ zöllige Dielen von 45 Fuß Länge,

400 " " 1 zöllige Butterdielen von 30 Fuß Länge,

so wie ferner eine Parthie trockenes Schwarten-Brennholz.


Diese Holzwaaren werden bei irgend annehmbaren Geboten bestimmt zugeschlagen, und da solche sowohl zum hiesigen Verbrauch als theilweise auch zur Verschiffung geeignet sind, wird es der Aufmerksamkeit der Liebhaber empfohlen, die Gelegenheit zu einer billigen Auswahl zu benutzen.
Mömmer & Görg.

26. Freitag, den 1. November 1839, Vormittags um 10 Uhr, wird der Weinmüller Janßen in der Königl. Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant unbesteuerter verkaufen:

Einige Fässer frisches Barclay-Porter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27.  Fremde wie auch eigengemachte Hut-, Hauben-, und Ball-Blumen, sind in großer Auswahl für möglichst billige Preise zu haben, Frauengasse 832.

H. Vicgus.

28. Stodholmer Dylta-Braunroth in Fässern, ächtes Campeche-Blauholz in Stücken, Pechholz, Buchsbaumholz, frische dünschaligte Pommerangen-Schalen, leichten Wismuth, orangen Schellack, engl. Schwarz in 1 & Päckchen, Bleiweiß, grünen, schwarzen und grauen Ocker, engl. Patent- oder Tunnel-Cement und neu geflossene trockene Pferdehaare, erhält man billig bei Janßen, Gerbergasse N^o 63.

29. Sorauer Tafel-Wachs-Lichte, 4, 5, 6 und 8 Stück auß Pf., empfehlen zur gefälligen Abnahme,
C. H. Sack & Co.,

Sundegasse N^o 285.

30. Von einer neuerdings erhaltenen Zusendung engl. Strickgarne, so wie zum Brodiren aller Arten Wolle, Canadas und Strickperlen in großer Auswahl, offerirt zum billigen Preis
J. v. Meessen, Langgasse N^o 526.

31. Ein Halbwagen in C-Federn ruhend, steht Pfefferstraße N^o 121 zum Verkauf.

32. Aechte Teltower Delikates-Rübchen

das Pfund a 4 Sgr. (bei Metzen billiger), rothen und weissen Sago a 3 Sgr., schönen Reis a 4 Sgr., schönste Graupe a $1\frac{1}{2}$ Sgr., beste trockene Kirschen a $2\frac{1}{2}$ Sgr., schöne trock Pflaumen a $1\frac{1}{2}$ und 2 Sgr., geschälten Backobst a 4 Sgr., fetten Mai-Käse a 3 Sgr pro Pfund, so wie viele andere Gewürz-Waaren empfehlen zum billigsten Preise

C. H. Preuss & Co, Holzmarkt No. 1339, am Breiten Thor, daselbst ist auch ein grosser Ofen von Schmiedeeisen zum Verkauf.

33. Auffallend billiger Verkauf im Schützenhause

am Breiten Thor, Bettzeuge a 4, Parchend a 4, Piquee a 4, Baumsin a 3, Bassard a 5 Sgr. pro Elle, $\frac{1}{4}$ Duzend Schürzen 20, $\frac{1}{4}$ Duzend Tücher 12 Sgr.

34. ~~Die~~ Die so schnell vergriffenen Exemplare des beliebten Liedes an Czaar und Zimmermann, sind auf neue a 5 Sgr., so wie der vollständige Clavier-Auszug dieser Oper für 6 Athlr. zu haben, in der Musikalienhandlung von C. A. Reichel.

35. Langgarten N^o 233. steht ein großer, gefirnister, aufbaumener Kleiderschrank zum Verkauf. Das kleinere Poggenspuhl N^o 384.

36. Creassteinen in allen Nummern, Creas- und Damast-Gedec, Handtücher, Kaffe-Servietten, Teppiche, Wiener-Cords, Parchente und Planelle, werden zu den Fabrikpreisen verkauft in der Leder- und Drilling-Handlung des Samuel Schwedt, Jopengasse N^o 565.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

37. Die beiden Tageterriden auf dem Kohlenmarkt N^o 19. und N^o 60., sollen auf freiwilliges Verlangen

Mittwoch, den 30. October d. J. Mittags 12 Uhr, an Ort und Stelle an den Meistbietenden gegen baare Zahlung einzeln verkauft werden. Die Grundbriefe sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

38. Zum Verkaufe des Grundstücks in der Heil. Geistgasse N^o 755., steht der Schlußtermin auf

Dienstag den 29. October d. J. Nachmittags von 4—6 Uhr im Artushofe an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal Citation.

39. Im Hypothekenbuche des Grundstücks B. LVI. N^o 8. zu Admersdorf liegen auf Grund des obtariellen Kauf-Contracts vom 1. September 1806 für den

Jacob Kuhn den ältern Rubrica III. N^o 3. u. 4. 536 *Thl.* 29 gr., an rückständigen Kaufgeldern und Leibgedinge unterm 15. Juni 1810 eingetragen; Schuldner ist der Jacob Kuhn der jüngere, es ist indeß vom jetzigen Besitzer des verpfändeten Grundstücks, Einsassen Michael Perschön die Quittung der Erben des genannten Gläubigers über beide Posten beigebracht, und das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen gedachten Hypothekendocuments beantragt.

Demnachst werden alle diejenigen, welche an die gedachten Posten und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionaire, Pfand- oder sonstige Briefeinhaber, Anspruch zu haben hätten, zu dem

am 6. November c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben ihrer Ansprüche daran für verlastig, die Instrumente für amortisirt erklärt und mit Löschung beider Posten verfahren werden soll.

Elbing, den 5. Juli 1839.

Königlich Preussisches Stadtgericht.

W e c h s e l - u n d G e l d - C o u r s .

Danzig, den 28. October 1839.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt.
	Silbrgr	Silbrgr.		Sgr.	—
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or. . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—	Augustd'or.	169	—
Hamburg, Sicht . .	—	—	Ducaten, neue . . .	—	97
— 10 Wochen .	45 $\frac{1}{8}$	45	dito alte . . .	—	97
Amsterdam, Sicht .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	—
— 70 Tage . .	100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$			
Berlin, 8 Tage. . .	100	—			
— 2 Monat . . .	—	—			
Paris, 3 Monat . .	—	—			
Warschau, 8 Tage .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			

Am Sonntage den 20. October sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

- St. Marien. Der Compagnie-Chirurgus Gottlob Lehmann hieselbst mit Igfr. Emilie Eschner.
 Königl. Kapelle. Der Bürger und Schuhmacher Michael Hyacinth Wlachowski mit seiner verlobten Braut Fräulein Carolina Wasthilde v. Fendrzewska.
 Der Arbeitsmann August Ferdinand Kabrowski mit seiner verlobten Braut Anna Maria Schönowski.
 St. Johann. Der Handlungsbediener Herr Carl Gustav Lange und Igfr. Emilie Louise Anissa.

- St. Trinitatis. Der Bürger und Schuhmacher Michael Hiazint Blochowski mit Fräulein Caroline Mathilde v. Jendregiewska.
 St. Catharinen. Der Deconom Herr Johann David Eduard Luchel mit seiner verlobten Braut Franziska Kemlowka.
 St. Bartholomäi. Der Bürger und Kleidermacher Herr Heinrich Eduard Halpaap mit Igfr. Julia-
 na Justina Walter.
 Der Schuhmachergesell Friedrich Wilhelm Raczinowski mit Igfr. Carolina Char-
 lotta Markward.
 St. Barbara. Johann Hoffleit, Hautboist des 5ten Infanterie-Regiments, mit Frau Juliane
 Henriette geb. Sievert separirte Böttner.
 Der Arbeitsmann Franz Pawlowski mit Igfr. Anna Maria Rutenburg.
 Der Arbeitsmann Johann Widm mit Maria Weis.
 St. Salvator. Der Bürger und Fuhrmann Martin Gottlieb Kragel mit Igfr. Anna Florentine
 Raschaf.
 Dominikaner. Der Arbeitsmann, Junggesell, Gustav Dullack mit der Wittwe Anna Maria
 Knapst geb. Kroll.
 Karmeliter. Der Arbeitsmann, Wittwer, Simon Medregicki mit der Wittwe Anna Moldehn
 geb. Pawlowski.
 Heil. Leichnam. Der Bedenschlägergeselle Friedrich Adolph Bugl mit Igfr. Caroline Wilhelmine
 Barowski zu Schellingfelde.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 13. bis den 20. October 1839
 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 24 geboren, 22 Paar copulirt,
 und 49 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 23. October angekommen.

H. P. Petersen — 3 Geschwister — Arnies — Ballast. Fr. Widm & Co.

Gesegelt.

G. V. Nieveen — gde Verwaching — Amsterdam — Getreide.

H. Meinders — jonge Rose — Gröningen — Holz.

H. Ketelaar — de Hinse — Harlingen

G. N. Nyedenberg — Walferden — Wisby — Ballast.

Wind S. D.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 253. Dienstag, den 29. October 1839.

Sanft entschlief nach vierzehntägigem Leiden, gestern um zehn Uhr Abends, an
gänzlicher Entkräftung, im 75ten Jahre ihres Lebens, unsere geliebte Mutter

Frau Anna Auguste Reinick geb. v. Petersson.

Tief betrübt zeigen wir unsern Verlust mit der Bitte um stille Theilnahme erge-
benst an.

Langesuhr, den 27. October 1839.

George Reinick, Stadt-Oberförster zu Kobbelsgrube,
Juliane Reinick,
Emilie Reinick,
Clementine Reinick.

